



Ausgabe 4/2017

Ebenau im Juni 2017

## EBENAUER GEMEINDEMITTEILUNG

### Neue Straßenbeleuchtung Einfahrt Nord und Süd

Um eine Ausleuchtung gemäß StVO zu erreichen, wurden bei den Auf- und Abfahrtsbereichen zu und von der L107, in den vergangenen Wochen, 15.05. bis 19.05. und 22.05. bis 24.05., insgesamt 11 Stück (8 Stk. Einfahrt Nord, 3 Stk. Einfahrt Süd) Straßenbeleuchtungsmasten samt Leuchtkörper getauscht.

Dabei wurden die bestehenden Masten entfernt, ein neues Fundament errichtet und die neuen Masten gesetzt. Die Höhe beträgt etwa 9 m. Die Leuchtkörper sind mit einer Leuchtkraft von 10.000 und 6.000 Lumen ausgestattet.

### Gegenüberstellung entsorgter Abfallmengen

#### Entsorgte Jahresmengen 2015 und 2016

Abfallarten	Jahresmengen 2015 (in kg)	Jahresmengen 2016 (in kg)
Restmüll	174.280	169.790
Sperrmüll	78.300	65.260
Biomüll	31.060	61.600
Altholz	61.160	63.800
Altpapier	73.480	72.300
Bauschutt	77.640	97.300



Quelle/Bilder: Gemeinde Ebenau/AUFO

### Erinnerung - Öffnungszeiten Altstoffsammelhof

Der Altstoffsammelhof Ebenau ist jeden Dienstag von 13.30 bis 18.30 Uhr und Freitag von 13.30 bis 16.30 Uhr, sowie jeden 1. Samstag im Monat von 09.00 bis 11.00 Uhr geöffnet; Entleerung **Restabfall** jeden 2. Montag (ungerade Wochen), **Biotonne** im Sommer bis Oktober wöchentlich, jeden Donnerstag.

## Tipps zum richtigen Kompostieren



### Der Sommer ist nun da, deshalb möchten wir einige Tipps zum richtigen Kompostieren geben:

Der Kompostbehälter(-haufen) sollte im Halbschatten liegen, möglichst nach allen Seiten eine gute Durchlüftung und eine Abdeckung nach oben haben. Natürlich soll der Bereich dafür so gewählt werden, dass der Kompost für den/die Nachbarn nicht stört.

Als unterste Schicht ist grobes Material wie zerkleinerte Baum- und Heckenschnitt ideal. Stickstoffreiches Material (wie z.B. angetrocknetes Gras) mit kohlenstoffreichem Material (Astwerk, Laub), grob strukturiertes und fein strukturiertes Material sowie trockenes mit feuchtem Material vermischen. Baum- u. Strauchschnitt zerkleinern, Rasenschnitt nur angetrocknet und in dünnen Schichten auftragen oder besser zum Mulchen unter Bäumen und Sträuchern verwenden. Der Kompost darf nicht zu nass werden, gute Luftzufuhr gewährleisten um Fäulnisbildung zu verhindern. Kompostierzusätze wie z.B.: Steinmehl, Kompostbeschleuniger, etc. immer wieder in dünnen Schichten aufgetragen verhindert Geruchsbildung, hält Insekten und Nagetiere fern und hilft zu gutem Kompost. Umsetzen (durchmischen) beschleunigt die Verrottung erheblich. Eine Abdeckung nach oben verhindert auch eine ungewollte „Entnahme“ durch Vögel u. Nagetiere!

### Was eignet sich z.B. zum Kompostieren?

- Äste u. Sträucher (zerkleinern)
- Pflanzliche Küchenabfälle
- Blumen, Zimmerpflanzen
- Obstreste
- Kaffeefilter, Kaffeesatz, Teeblätter/-sackerl
- Schalen von Südfrüchten in kleineren Mengen
- Eierschalen
- angebrauchte Papierservietten
- Holzasche (nur feine Schichten auftragen)
- Sägespäne, Kleintiermist

### Was darf z.B. nicht in den Kompost?

Staubsaugerbeutel, Kohleasche, Kunststoffbeschichtetes Papier, Restabfall, Verpackungen, Problemstoffe, flüssige Abfälle wie Suppen, Speisefett, tierisches Eiweiß wie z. B.: Fleisch, ...

Weitere Tipps finden sie auch unter [www.salzburg.gv.at/umwelt](http://www.salzburg.gv.at/umwelt). Bei Fragen dürfen Sie sich auch an unseren Umwelt- u. Abfallberater, Herrn Kendler Franz, Tel. 0664 1007264 wenden.

Quelle/Bild: AUFO

## Blühendes Österreich – „die Brennessel“



**Blühendes Österreich präsentiert mit „Die Brennessel“ den größten heimischen Naturschutzpreis: € 100.000,- für Österreichs natürliche Vielfalt.**

Blühendes Österreich, ADEG und Österreichischer Gemeindebund rufen zur Teilnahme auf. **Gemeinden, die sich für Artenvielfalt und Naturschutz engagieren, haben ab sofort die Möglichkeit, ihre Projekte für den Naturschutzpreis "Die Brennessel - Naturschutz is ka gmahde Wies'n" von der REWE-Privatstiftung einzureichen. Einreichschluss ist der 31. Oktober 2017.**

Artenvielfalt und Naturschutz sind ein wichtiger Schatz Österreichs. Damit dieser bewahrt und vielleicht noch ausgebaut wird, schreibt die REWE-Privatstiftung in Kooperation mit ADEG und dem Österreichischen Gemeindebund erstmals den Naturschutzpreis aus.

Mit der Brennessel soll der oft verkannte Einsatz der österreichischen Gemeinden und ihrer lokalen Initiativen für Natur- und Artenvielfaltsschutz vor den Vorhang geholt und gewürdigt werden.

### Welche Projekte eingereicht werden können

Frank Hensel, Vorstandsvorsitzender der REWE International AG erklärt: "Die Handelsfirmen der REWE Group und ihre Filialen sind in 776 österreichischen Gemeinden vertreten. Die REWE International AG sieht sich deshalb selbst als wichtigen Partner für Österreichs Gemeinden. Die Brennessel ist ein starkes Signal, um diese Partnerschaft mit den Gemeinden zu stärken." Der Preis soll ein Motor für Naturschutzarbeit sein und diese hürdenlos ermöglichen. Gesucht sind Naturschutzprojekte, die natürliche Lebensräume schaffen, aufwerten und erhalten. Wichtig ist, dass diese erst in der Planungsphase bzw. noch nicht umgesetzt sind.



v.l.n.r. Alfred Riedl (Präsident Österreichischer Gemeindebund),  
Alexandra Draxler-Zima (Vorstandsvorsitzende ADEG),  
Frank Hensel (Vorstands-vorsitzender REWE International AG)

Das reicht vom Ankauf eines Waldgrundstücks, über die Erhaltung extensiver Streuobstwiesen bis zur Umwandlung von öffentlichen Grünflächen in artenreiche magere Blühwiesen. Auch Kindergärten und Schulen können Maßnahmen mit ökologischem Bildungswert, die auf Freiflächen durchgeführt werden, einreichen (z.B. Naschgärten, Nützlingshotels). Die Brennessel fördert das Engagement und die innerkommunale Naturschutzarbeit von Gemeinden und Vereinen ebenso wie die Bewusstseinsbildung für Naturschutz und Naturbildung bei Kindern.

Für Gemeindebund-Präsident Alfred Riedl ist dieser Preis ein wichtiges Zeichen: "Gemeinden sind wesentliche Gestalter und Förderer für Natur- und Artenvielfaltsschutzprojekte. Für die Lebensqualität der Bürgerinnen und Bürger ist ein artenreicher Natur- und Erholungsraum von immenser Bedeutung – sowohl in urbanen Gebieten wie im ländlichen Raum. Daher hoffe ich auf möglichst viele Einreichungen."

### Zusammengefasst:

- 100.000 Euro Preisgeld
- Fokus auf naturschutzfachlich hochwertige Projekte
- 80.000 Euro für Gemeinden, NPOs, Vereine und Unternehmen
- 20.000 Euro für Kindergärten und Schulen
- Einreichphase von 2. Mai bis 31. Oktober 2017
- Preisverleihung am 25. Jänner 2018
- Naturschutzfachliche und medial/kommunikative Begleitung der prämierten Projekte über ein Bonding- und Mentoringprogramm
- Online-Einreichung über [www.diebrennessel.at](http://www.diebrennessel.at)



Die Auswahl der Siegerprojekte erfolgt durch eine Jury, bestehend aus Alfred Riedl, Präsident Österreichischer Gemeindebund, Robert Almer, Fußball-Nationalteamtorwart, Anna Steindl, Bürgermeisterin Stadtgemeinde Wolkersdorf, Tanja Dietrich-Hübner, Vorstandsvorsitzende Stiftung Blühendes Österreich, Ute Woltron, Umweltjournalistin und Beirätin Stiftung Blühendes Österreich, Franz Maier, Präsident Umweltdachverband, Alexandra Draxler-Zima, Vorstandsvorsitzende ADEG und Gábor Wichmann, Geschäftsführer BirdLife Österreich.

Bei Fragen zu Einreichungen und zum Gesamtprojekt wenden Sie sich gerne an Frau Manuela Achitz; Tel.:01 361 973 02 oder [diebrennessel@bluehendesoesterreich.at](mailto:diebrennessel@bluehendesoesterreich.at)



## Abendgymnasium Salzburg

Unter dem Motto „Bildung ist Bewegung“ präsentiert das Abendgymnasium Salzburg sein neues Bildungsangebot im Internet ([www.abendgymnasium.salzburg.at](http://www.abendgymnasium.salzburg.at)).



Das Programm ist mit seinem Modulsystem maßgeschneidert für die vielfältigen Nutzergruppen. Ob alt oder jung, von nah oder fern: das Abendgymnasium bietet die passende Lösung das Ziel Vollmatura zu erreichen. Vor allem für die Bewohner/innen von **Landgemeinden** und Eltern mit Kleinkindern bietet sich das Fernstudium mit nur zwei Abenden Unterricht in der Schule an. Zwei Drittel der Studierenden sind weiblich.

Als öffentliches Gymnasium sind alle Angebote ohne **Schulkosten**.

Individuelle Vorkenntnisse (durch Auslandsaufenthalte, Berufswissen oder Zeugnisse aus AHS und BHS) werden angerechnet. Im offenen Modulsystem mit Fernstudienanteilen kann die richtige Balance zwischen Zuhauselernen und der professionellen Gruppenarbeit in der Schule gewählt werden. Unsere Berater/innen warten auf Sie. Kommen Sie zu uns.



Info Tel.: 0662/434 575

[www.abendgymnasium.salzburg.at](http://www.abendgymnasium.salzburg.at)

Quelle/Bilder: Abendgymnasium Salzburg

## Mit 55 Jahren, da fängt die UNI an ...



**Gerade ältere Menschen wollen oft noch einmal Träume verwirklichen, Interessen nachgehen, für die sie im hektischen Berufsleben oft nicht die Zeit gefunden haben, Neues entdecken...**

Mit der Uni 55-PLUS bietet die Universität Salzburg einen erleichterten Zugang zu universitärer Lehre für Menschen ab 55. Sie können ohne Matura in jene Studienrichtungen der Universität Salzburg hineinschnuppern und sich darin vertiefen,

die ganz Ihren Interessen entsprechen: Keine Prüfungen, aber Teilhabe an neuem Wissen und intensive Begleitung - so sieht die Uni 55-PLUS aus für alle, die 55 Jahre und älter sind.

Uni 55-PLUS stellt eine Grundlage für Lebensqualität, Gesundheit und geistiger Fitness dar; die Teilnahme ermöglicht den Austausch zwischen Älteren und Jüngeren. Neben ca. 400 Lehrveranstaltungen (LV) aus den verschiedensten Studienrichtungen werden Ihnen zusätzliche Lehrveranstaltungen (z.B. Exkursionen zur Botanik und Geologie), die speziell für die TeilnehmerInnen der Uni 55-PLUS gestaltet sind, angeboten.

Der Einstieg wird durch ein umfassendes Hilfs- und Beratungssystem, mit Computerkursen und einem Einführungskurs in das wissenschaftliche Arbeiten leicht gemacht.

Eine der vielen positiven Rückmeldungen: "Die Uni 55-Plus ist eine enorme Bereicherung: Das studieren können, was einen interessiert, ohne sich um Prüfungen, zu erreichende Punkte usw. kümmern zu müssen. **Studieren aus Spaß an der Freude!**"

Neugierig auf die Uni 55-PLUS? Wir laden Sie herzlich zur nachfolgenden Informationsveranstaltung für das kommende Wintersemester (ab Oktober 2017) ein:

**Termin zur Informationsveranstaltung:**

- **Donnerstag, 7. September, 13.00 – 14.45 Uhr, Hörsaal E.001**  
im UNIPARK Nonntal, Erzabt-Klotz-Straße 1

**Kontakt und Infos:** Tel. 0662/8044-2418, [www.uni-salzburg.at/uni-55plus](http://www.uni-salzburg.at/uni-55plus)



Quelle/Bild: UNI Salzburg

Aktuelles aus der Bibliothek



# Öffentliche Bibliothek Ebenau

## Hallo Kinder!!

Vom **1. Juli - 31. August** gibt es wieder **jeden Mittwoch von 10.00 – 11.00 Uhr** bei uns in der Bibliothek eine **Geschichtenstunde** für euch. In gemütlicher Runde lesen wir aus den verschiedensten Büchern spannende, lustige, traurige, fantastische und gruselige Geschichten vor.

Wenn das Wetter es erlaubt, werden wir mit Gießkannen-Saft, Decken und Polstern ins Freie gehen.

Wir freuen uns auf unterhaltsame Vormittage mit euch!!

**Kinder jeden Alters sind willkommen**

\*\*\*\*\*

Illustrator und Kinderbuchautor **Wolf Erlbruch** erhält als erster Deutscher den diesjährigen **Astrid Lindgren Memorial Award (ALMA)**.

**Wolf Erlbruch**, 1948 im Wuppertal geboren, hat für seine Arbeit schon zahlreiche **Preise** erhalten, unter anderem den **Hans Christian Andersen Preis** (2006) und den Gutenbergpreis der Stadt Leipzig für sein Gesamtwerk (2003). (Quelle: BVÖ)

Zu seinen Werken zählt z.B. dieses Bilderbuch



(Quelle: Peter Hammer Verlag)

(eines der meistausgeliehenen Bücher in der Bibliothek Ebenau – die Kinder lieben es....)

## Einladung zum Nordic Walken in Ebenau

Die Bäurinnen laden alle sportbegeisterten Frauen aus Ebenau herzlich zum „Nordic Walken“ ein. Gestartet wird am **Dienstag, 13. Juni 2017** um **19.30 Uhr** beim Recyclinghof. Weiter geht's dann jeden Dienstag selbe Zeit, selber Ort. Walkingstöcke bitte mitbringen.



Die Bäurinnen freuen sich auf zahlreiche Teilnehmerinnen.

Quelle/Bild: Bäurinnen/fotolia

## Sommeryoga in Ebenau

**Titel: Sommer-Yoga**  
**Seminarleiterin:** Evelyn Maria Saller  
**Wann:** ab 20. Juni 2017, 19.00 Uhr  
**Wo:** 5323 Ebenau, Florianstraße 25, Yogaraum „Quelle der Kraft“  
**Kontakt und Infos:** Telefon: 0650/5717882 Email: [esaller.spa@gmail.com](mailto:esaller.spa@gmail.com),  
[www.lebensberatung.evelynsaller.at](http://www.lebensberatung.evelynsaller.at)



Einfache Übungen für den ganzen Körper, jeder kann mitmachen, Anfänger, leicht Fortgeschrittene, Bewegliche, Unbewegliche, Frauen, Männer – alle sind herzlich willkommen;  
**das 1. Mal kostenlos schnuppern!**

Quelle/Bild: Evelyn Saller

## Praxiseröffnung



Am 1. Juni 2017 eröffnete **Frau Barbara Scaroni** in der Stadlermahd 28, ihre **Vitalpraxis**. Sie ist staatlich geprüfte Heilmasseurin, Wellnesstrainerin und Erwachsenencoach mit 22jähriger Berufserfahrung.

### In ihrer Praxis bietet sie folgende Programme an:

**Touch for wellness** - ist eine gezielte Massagemethode die Verspannungen löst. Die **Behandlung** ist eine faszinierende Verbindung aus der klassischen Massage und verschiedener Energiebehandlungen.

**Fußreflexzonen Behandlung** - kann Schmerzen lindern, die Durchblutung fördern, geschwollene Füße beseitigen und die Selbstheilungskräfte aktivieren.

**Kinesiologie** - mittels Muskeltest wird der Körper „befragt“ was ihn belastet oder Blockaden hervorruft. Ideal zum Austesten von Nahrungsergänzungsmitteln und Nahrungsunverträglichkeit.

**Abnehm-Motivations-Coaching** - gerne motiviere und informiere ich Sie beim Abnehmen.

Dies ist ein kleiner Einblick – Frau Scaroni freut sich auf ihr Interesse und einen Besuch!

Nähere Informationen finden Sie auf [www.vitalpraxis-scaroni.co](http://www.vitalpraxis-scaroni.co) oder Tel.: 0650 541 24 74

Quelle/Bild: Barbara Scaroni

## SAGA KARATEDO Faistenau



Im März 2016 wurde in Faistenau in der Sport Neuen Mittelschule das erste Training für traditionell orientiertes Karatedo abgehalten und im März d.J. der Verein „**Saga Karatedo Faistenau**“ gegründet. Der Verein wird im Sinne eines japanischen Dojos geführt. Zweck und Zielsetzung des Vereins ist die Vermittlung und Weitergabe traditionell orientierten Karatedo und die Förderung und persönliche Weiterentwicklung der Karatedo Ausübenden. Als Vorbild wirkt der verstorbene Bundestrainer der SKIAF-Kawasoe Norio, Sensei.



Die SchülerInnen kommen aus Faistenau, Hof b. Sbg. und Fuschl a.S. Das Training findet regelmäßig Dienstag und Freitag von 18.00 bis 20.00 Uhr statt.

**Nächster Anfängerkurs:** Ab 26. September 2017, Turnsaal der Sport NMS Faistenau, 18.00 bis 20.00 Uhr; Info: [www.karate-sbg.at](http://www.karate-sbg.at) ☎ Dojo Faistenau oder Tel.: 0677 617 05513;

Quelle/Bild: Dojo Faistenau

**Start zum 2. Durchgang – „Frauen bewegen“**



Der 2. Durchgang des Frauen-Mentoringprogrammes „Frauen bewegen“ der LEADER Region FUMO startet im Oktober 2017. Die Bewerbung für diesen 2. Durchgang ist ab sofort möglich.

Ideen entwickeln – Chancen nutzen – Ziele erreichen  
**Mentoringprogramm für Frauen in der Region**

Kaum sind die Kinder aus dem Größten heraus, möchten sich viele Frauen auch über ihre Familien hinaus engagieren. Ob wieder in ihrem erlernten Beruf oder auf ganz neuen Wegen. Vorstellungen oder Projekte dazu gibt es in der Regel genug – oft fehlen aber Mut oder Know-how für diesen Schritt.

Genau hier setzt die LEADER-Region FUMO Fuschlsee Mondsee mit dem Mentoringprogramm „Frauen bewegen!“ an. Ziel des Projektes ist es, Frauen aus der Region in ihren Fähigkeiten zu stärken. 21 Frauen sind derzeit im Programm, der nächste Durchgang startet im Oktober. Anmeldungen werden schon jetzt angenommen. Das Programm richtet sich an Frauen über 18 Jahren, die sich beruflich und persönlich weiterentwickeln möchten oder sich vielleicht sogar auch im Gemeinde- und Vereinswesen engagieren wollen.

Acht Monate lang haben die Teilnehmerinnen die Möglichkeit, Interessantes über Wirtschaft, Gesellschaft und Politik direkt von einer erfahrenen Persönlichkeit aus der Region zu lernen und Unterstützung auf den Weg in neue Projekte zu finden. Akademieleiterin Brigitte Maria Gruber von der Frauen Fachakademie Schloss Mondsee begleitet zudem die Teilnehmerinnen und lässt sie von ihrem Know-how profitieren.

Die Teilnehmerinnenzahl ist mit 15 Frauen begrenzt. Die Teilnahmegebühr beträgt dank LEADER-EU-Förderprogramm nur 196,- Euro.

**Anmeldung unter [www.frauenfachakademie.at](http://www.frauenfachakademie.at).**



Quelle/Bild: fumo/Frauenfachakademie Schloss Mondsee

**Fuschlseebad - Aktuelles**



Informationen rund um alle Angebote wie Kinderschwimmkurse, Kraulkurse, verschiedene Fitnessangebote, Sauna, Therapieangebote sowie diverse Stellen-ausschreibungen finden Sie auf [www.fuschlseebad.at](http://www.fuschlseebad.at)

Quelle/Bild: Fuschlseebad

**Ordination Dr. Harald Kornfeil**



**Die Ordination ist an folgenden Tagen geschlossen:**

am 16. Juni 2017  
 am 27. und 28. Juli 2017  
 Sommerurlaub: von 21. August bis 06. September 2017  
 am 11. September 2017



Quelle/Bilder: Dr. Kornfeil/ Notdienst

**Parkplatzsituation An der Plötz -**



Es betrifft zwar durchwegs Gäste der Gemeinde – wir möchten jedoch trotzdem darauf hinweisen, dass nach § 24 Abs. 3 Straßenverkehrsordnung (StVO) **Parkverbot** auf Fahrbahnen mit Gegenverkehr besteht, wenn nicht mindestens zwei Fahrstreifen für den fließenden Verkehr frei bleiben.

Quelle/Bild: Gemeinde Ebenau/EW

**Hinweis auf unsere Homepage**

Schauen Sie doch regelmäßig auf unsere Seite - Sie finden gleich auf der Startseite aktuelle Informationen rund um die Gemeinde, sowie bevorstehende Veranstaltungen. Ebenso möchten wir wieder daran erinnern, dass Sie die Möglichkeit haben aktiv Einträge in unserer Homepage vorzunehmen, oder den Newsletter zu abonnieren.

**Unter „Bürgerservice“**

- Jobbörse (Stellengesuche und offen Stellen)
- Immobilien

**Unter „Dorfleben“**

- Vereine und Institutionen (zB Verein etc. anlegen)
- Wirtschaft – tragen Sie ihren Betrieb/Unternehmung ein

**Unter „zu Gast in Ebenau“**

- Veranstaltungen – tragen Sie hier Ihre Veranstaltungen ein
- Gastronomie, oder Unterkünfte

**Wie funktioniert`s:**

Einfach auf "Neuer Eintrag" klicken und sich Einloggen. Falls Sie sich noch nicht registriert haben, bitte die Registrierung vornehmen, Hilfe finden Sie mit einem Klick auf "Hilfe zur Registrierung".

Nach dem Eintrag erhalten wir am Gemeindeamt eine Nachricht und schalten ihren Eintrag anschließend frei.

GEMEINDE EBENAU



*„Dorf der guten Wälder“*



Bis bald auf [www.ebenau.at](http://www.ebenau.at)

**Veranstaltungen Vorschau**

Was/Veranstalter	Wo	Wann
<b>Sprechstunde</b> in rechtlichen Angelegenheiten	Sitzungszimmer Gemeindeamt	jeden 1. Dienstag im Monat, 17.00 bis 18.00 Uhr
Vortrag „ <b>Sonntagsinseln und Alltagspausen</b> “, Frauentreff	Haus der Begegnung	Freitag 23. Juni 2017, 19.30 Uhr
<b>Sommerkonzert</b> der Musikkapelle Ebenau; Musik & Tourismus	Ortsmitte Bereich Dorfwirt	Freitag, 7. Juli 2017 ab 20.00 Uhr
Einweihung <b>Kneippbecken</b> und <b>Bücherkiste</b> ;	beim Kneippbecken	Samstag, 8. Juli um 14.00 Uhr (nur bei Schönwetter)
<b>Bergmesse</b> Strumberg, Pfarre Ebenau	Strumberg	Sonntag, 6. August 2017, 11.00 Uhr
Ebenauer <b>Mühlenfest</b> , Tourismus	Waschmühle	Dienstag, 15. August 2017 09.00 bis 18.00 Uhr

Mit freundlichen Grüßen

Der Bürgermeister:  
  


Erscheinungstermin für die nächste Gemeindemitteilung ist Juli 2017



**Aktuelle Lage der Landesfinanzen**

## Landeshauptmann-Stv. Christian Stöckl: Finanzcausa aufgeräumt, Budget geordnet, Schulden abgebaut

Die Ausgangsposition beim Regierungsantritt vor rund vier Jahren war extrem schwierig und chaotisch. In intensiver Arbeit ist es meinem Team und mir unter Beiziehung externer Experten gelungen, die Finanzcausa aufzuarbeiten und in den Griff zu bekommen. Die Akten bestehen aus rund 500 Ordnern, 140.000 Seiten und 40.000 aufgewerteten Kontoauszügen. In langwierigen Verhandlungen mit den Banken konnten faire Lösungen erzielt und rund 113 Millionen Euro für das Land Salzburg lukriert werden.

Durch eine disziplinierte und konsequente Budgetpolitik, einen strengen Haushaltsvollzug und ein engmaschiges Kontrollsystem konnten wir seit 2015 ausgeglichene Rechnungsabschlüsse und Budgets ohne Neuverschuldung vorlegen. Zugleich wurden 130 Millionen Euro Steuerschulden aus der Zeit der Finanzcausa zurückbezahlt und der Schuldenberg des Landes wurde in dieser Legislaturperiode um rund 300 Millionen Euro abgebaut – von rund 2,2 Milliarden Euro auf rund 1,9 Milliarden Euro. Auch in Zukunft müssen wir diesen Weg engagiert weitergehen, um den notwendigen finanziellen Handlungsspielraum für die vielfältigen Aufgaben des Landes zu haben.

Neben vielen Herausforderungen in den Bereich wie Soziales, Kinderbe-

treuung, Bildung oder Integration verlangt mir die Umsetzung der Gesundheitsreform und die Umstrukturierung des Spitalsbereiches besonders viel Energie ab. Eine Vielzahl von gesetzli-

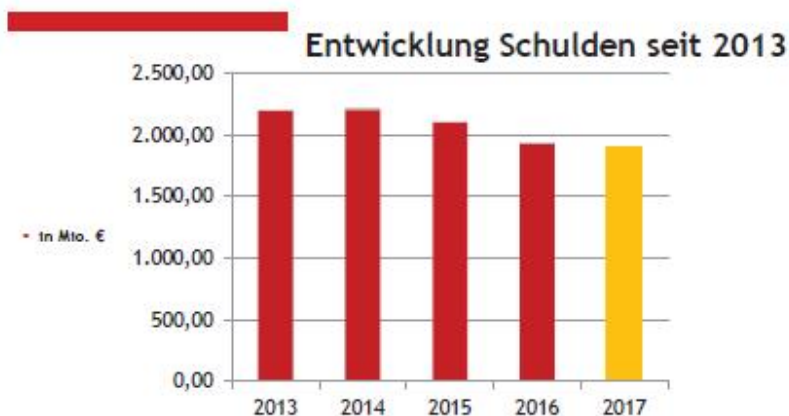
Qualitätsanforderungen, die Vorgaben von Mindestfallzahlen, die Spezialisierungen in der Medizin) machen tiefgreifende Reformen notwendig, um unsere kleinen Spitäler weiterführen



Aus rund 500 Ordnern bestehen die Akten aus der Aufarbeitung der Finanzcausa.

chen Rahmenbedingungen und Umständen (z.B. der Ärztemangel, das ärztliche Arbeitszeitgesetz, die neue ärztliche Ausbildungsordnung, die steigenden

zu können. Daher sind wir dabei, die Strukturen entsprechend anzupassen und die Spitäler als regionale Gesundheitsdienstleister abzusichern.



Spitalsreform

# Landeshauptmann-Stv. Christian Stöckl: So werden unsere Krankenhäuser trotz schwieriger Rahmenbedingungen fit für die Zukunft gemacht

Die rasanten Änderungen im Gesundheitsbereich stellen uns vor immer neue Aufgaben. Das betrifft im Besonderen die Spitalslandschaft. Um die Gesundheitsversorgung der Bevölkerung im ganzen Bundesland sicherzustellen ist es notwendig und auch mein Ziel, alle Krankenhäuser in Salzburg zu erhalten. Dabei gilt es aber eine Vielzahl von gesetzlichen Rahmenbedingungen einzuhalten:

Die Gesundheitsreform des Bundes sieht vor, dass die Ausgaben im Gesundheitsbereich 2017 nicht mehr als 3,6% steigen dürfen und dann pro Jahr um einen Zehntelprozentpunkt abgesenkt werden. Das Krankenanstalten-Arbeitszeitgesetz reduziert die



Die Modernisierung der Landeslinik Tamsweg läuft auf Hochtouren. (Foto: SALK)

Arbeitszeit der Ärztinnen und Ärzte auf 48 Stunden pro Woche und erhöht somit den Bedarf an Ärztinnen und Ärzten, der vor allem in kleineren Spitälern extrem schwer zu decken ist. Durch die ständig in die Höhe geschraubten Qualitätskriterien und Fallzahlen dürfen in vielen kleinen Spitälern manche Eingriffe überhaupt nicht mehr gemacht

werden. Die neue Ärzteausbildungsordnung sieht wesentlich mehr Spezialisierungen vor als es früher gegeben hat. Vor allem in kleineren Spitälern bräuchte man aber breiter ausgebil-



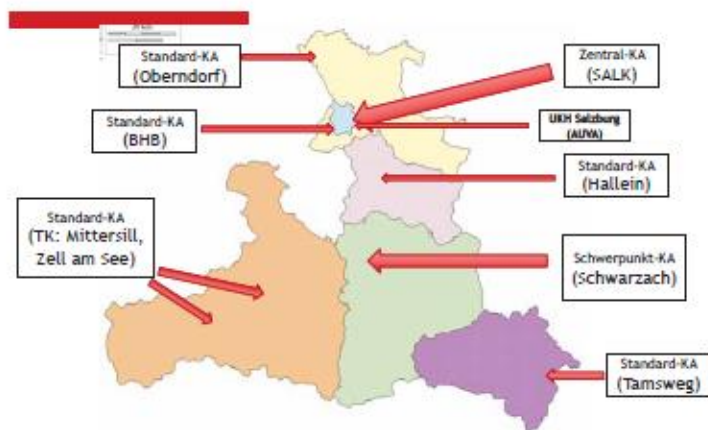
Durch Forschung kann die medizinische Versorgung der Bevölkerung auf dem neuesten Stand der Wissenschaft angeboten werden. (Foto: SALK)

dete Ärztinnen und Ärzte, um die Bevölkerung entsprechend versorgen zu können.

Zur Absicherung der Standorte wurden die Krankenhäuser Tamsweg und Hallein in die Salzburger Landeskliniken eingegliedert, die Krankenhäuser

Zell am See und Mittersill wurden im Tauernklinikum zusammengeführt. Für den Standort Mittersill sind derzeit auf Basis des medizinischen Konzeptes eine Bestandsanalyse und das

Investitionskonzept in Umsetzung. Selbstverständlich werden auch die Salzburger Landeskliniken sowie das Schwerpunktkrankenhaus Schwarzach durch viele Maßnahmen und entsprechende Investitionen kontinuierlich weiterentwickelt.



Tag der Feuerwehrjugend



EINLADUNG ZUM  
TAG DER FEUERWEHRJUGEND



am 24. Juni, ab 14:00 Uhr, beim FEUERWEHRHAUS

### Programm

- Löschangriff der Feuerwehrjugend
- Vorführung der Bewerbungsgruppe Ebenau
- Übung Gebäudebrand – Feuerwehrjugend mit der Einsatzmannschaft
- neben den Übungen und Vorführungen werden Ausfahrten mit dem Feuerwehrauto angeboten und es können Feuerlöscher probiert werden
- von der POLIZEI Hof wird die Ausrüstung eines Streifenwagens vorgestellt



Wissen

Spaß



Action

Spiel

#### SEI DABEI

Hast du Lust auf viele unterschiedliche Aktivitäten, Interesse an Technik oder willst Du einfach nur viel Spaß in Gemeinschaft erleben.

Wir bieten:

- ✓ Ausflüge
- ✓ Lager
- ✓ Sport
- ✓ Feuerwehrtechnische Übungen
- ✓ Spiel und Spaß
- ✓ Vorbereitung zum Feuerwehrdienst

#### FACTBOX

Die Feuerwehrjugend ist Teil der Freiwilligen Feuerwehr und dient unter anderem zur Vorbereitung auf den Feuerwehrdienst.

Im Vordergrund stehen aber Spaß, Sport und Kameradschaft.

Alle Mädchen und Burschen ab 10 Jahren können mitmachen.

Die Übungen finden alle 2 Wochen abends statt und dauern etwa 2 Stunden.

[www.ff-ebenau.at](http://www.ff-ebenau.at)

## Veranstaltung Frauentreff



### VORTRAG UND GESPRÄCH

Erika Ramsauer, Dipl. Erwachsenenbildnerin,  
Mentorin für Personale Pädagogik, Kuchl

# Von Sonntagsinseln und Alltagspausen

Entspannung und kreative Ideen  
für zwischendurch



Unser Alltag ist geprägt von Arbeit und Tempo. Sogar die Freizeit füllen wir oft mit zu vielen Aktivitäten aus. In dieser Veranstaltung schauen wir uns gemeinsam an, wer oder was uns antreibt und machen uns auf die Suche nach möglichen Ruhepausen, aber auch nach Energiekicks für zwischendurch. Einfache Übungen stärken uns und lassen uns aufatmen. Kreative Ideen verschaffen uns Glücksmomente. Ob alleine, zu zweit oder mit Freunden und Familie – wir können solche Sternstunden sammeln und genießen.

Fr, 23. Juni 2017 | 19.30 Uhr  
Haus der Begegnung Ebenau

*Gefördert vom Land Salzburg, Referat Frauen, Diversität, Chancengleichheit*

Quelle/Bild: Frauentreff Ebenau

Erscheinungstermin für die nächste Gemeindemitteilung ist Juli 2017